

Chancen und Möglichkeiten als Quereinsteiger

Beitrag von „AiPi84“ vom 26. Mai 2018 10:58

[Zitat von Wollsocken80](#)

Kannst Du nicht weiter mit z. B. halber Stelle im Planungsbüro arbeiten und nebenher studieren? Aus Deinen Studienfächern kann man für mein Empfinden ja nicht mal Fächer fürs Lehramt Gymnasium ableiten, da schätze ich, wirst Du für Grundschule wohl besser wieder ganz von vorne anfangen.

Das wäre doch Blödsinn, im Grundschulbereich muss sowieso berufsbegleitend zum Seiteneinstieg die Grundschuldidaktik studiert werden. Bitte macht euch klar, dass Seiteneinstieg kein Geschenk ist. Es ist volle Arbeit (berufsbegleitend 77% Einsatz und 23% Studium auf 3 und 2 Tage pro Woche verteilt) plus 1 Jahr schulpraktische Ausbildung. Es wird auch gern „übersehen“, dass auch Seiteneinsteiger studiert haben und alles nachholen müssen, was nicht anerkannt wird. Seiteneinsteiger mit nur einem anerkannten Fach werden auch niedriger eingruppiert, obwohl trotzdem 2-3 oder mehr Fächer abgedeckt werden müssen. Je nach momentanen Verdienst im Planungsbüro kann es durchaus besser sein, die fehlenden Qualifikation im Rahmen des Seiteneinstiegs zu machen. Dabei ist man angestellt und wandert in der jeweiligen EG die Stufen hoch und steigt nicht später ganz unten ein.